

**EWR
zu Hause**

Das Kundenmagazin der EWR Aktiengesellschaft

02 | 2010

Region Mainz / Bingen

Testfahrer

Die Elektro-Mobilität kommt
mit EWR in die Region

Küchenchef

Dirk Maus führt Regie im
Domherrenhof Essenheim

Anpacktag

EWR-Mitarbeiter widmen sich
dem Spielplatz in Weinolsheim



Mit Herz und Energie

EWR



10 Jahre Sparen, wo es Spaß macht!

Die EWR Sparkarte feiert den ersten runden Geburtstag! Vielen Dank an alle Karteninhaber für die Treue zur Kundenkarte – und natürlich an unsere zahlreichen Partner, unter anderem: Albatros Air, Auto- und Technik Museum, Bäderhaus Bad Kreuznach, Biedensand-Bäder, Fitness-Center Ruh, Fitness-Studio Black & White, Fitness-World Wörrstadt, Fitnesszentrum Woman at Work Biblis, Flugbörse Strebel, Hochseilgarten Worms, Kinowelt Worms, Nibelungen Museum, Nibelungentee.de, Rheinhessen-Bad, Sea Life Speyer, Schlemmerblock, Schwimmbad Bürstadt, Tanzschule im Park, Tiergarten & Sportbäder Worms, VHS Worms, Weingut Weyell, ... und viele mehr!

Mit Herz und Energie

EWR

Infos unter www.ewr.de

Gut leben

- 04 Elektro-Mobilität
- 06 Dirk Maus im Domherrenhof
- 07 Oldie-Sommernacht
- 07 Theater im Museumshof
- 07 Nibelungen-Festspiele
- 07 Markt der 100 Möglichkeiten
- 08 Regionalseiten:
Alzey/Worms - Mainz/Bingen - Ried

Gut versorgt

- 10 Vogelschutz im Ried
- 10 Windkraft in Rheinhessen
- 11 Blower-Door-Test
- 11 Girls und Azubis bei EWR
- 11 Neue Software, neue EWR-Post

Gut zu wissen

- 12 CityPower-News
- 12 Segway in Worms
- 13 Filminsel Biblis
- 13 Power-Wochen
- 13 Strandbar 443
- 14 Rätsel & Kinder-Ecke
- 15 Coupons
- 16 Störungsnummern



Titelfoto:

20 Elektro-Roller sind ab Sommer in Kommunen in Rheinhessen und im Ried im Einsatz. Gemeinsam mit EWR wird die Technik auf Herz und Nieren geprüft.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor allem das fast geräuschlose Fortbewegen hinterlässt einen bleibenden Eindruck: Die Elektro-Mobilität wird vieles verändern. Nicht heute oder morgen, aber in einigen Jahren. Deshalb beschäftigen wir uns schon jetzt mit den alternativen Technologien und testen zusammen mit den Städten und Gemeinden im EWR-Land Elektro-Roller.

Energie benötigt auch unser Kunde Dirk Maus. Der Spitzenkoch führt seit Februar den Essenheimer Domherrenhof und hat uns hinter die Kochtöpfe schauen lassen. Auch an anderen Orten lohnt es sich, einen genaueren Blick zu riskieren – wir haben wieder einige Tipps für Sie gesammelt!

Auf den Regionalseiten tummeln sich in Alzey/Worms die Musiker des Workshops „Cinephonics“, in Mainz/Bingen die fleißigen Kollegen beim „Anpacktag“ in Weinolsheim und im Ried die Spargel-läufer und Triathleten.

Aus dem Arbeitsalltag unserer Kollegen stellen wir Ihnen diesmal den Blower-Door-Test vor. Damit können Sie Undichtigkeiten in Ihrer Gebäudehülle aufspüren. Auf der technischen Seite berichten wir über den Abschluss der Vogelschutzmaßnahmen im hessischen Ried und eine neue Umspannanlage in Wörrstadt.

Wir wünschen Ihnen spannende Einblicke in die Welt der Energie und das Leben in der Region!

Ihr Redaktionsteam „EWR zu Hause“





20 Elektro-Roller liefert EWR im Sommer an Kommunen in Rheinbessen und im Ried aus. Fast 50 Bewerbungen gingen ein, nachdem die besten Nutzungskonzepte gefragt waren: der Startschuss, um die Technik gemeinsam zu testen.

An die Steckdose statt zur Zapfsäule

Die aktuelle Klimadebatte sowie steigende Kraftstoffpreise sind Gründe für den „Mega-Trend“ Elektro-Mobilität. Die Bundesregierung hat das Ziel, bis 2020 eine Million Elektro-Fahrzeuge auf die Straßen zu bringen und Deutschland als „Leitmarkt“ zu etablieren. Allerdings ist die Technologie noch nicht soweit, eine echte Alternative zu präsentieren. Auf Forschung und Entwicklung kommt daher noch viel Arbeit zu. Doch EWR sammelt bereits jetzt erste Erfahrungen.

Der Energieverbrauch eines Elektrofahrzeuges ist vergleichsweise gering zum Ottomotor. Etwa 15 bis 20 Kilowattstunden (kWh) pro 100 Kilometer (km) sind nötig, das entspricht etwa zwei Litern Benzin. Mit einem Strompreis von 20 Cent sind das gerade mal 3 bis 4 Euro. Die Emissionen, die ein solches Fahrzeug verursacht, hängen nur davon ab, woher der Ladestrom bezogen wurde – denn im Fahrbetrieb sind die Emissionen gleich null. Kommt die Energie aus dem deutschen Kraftwerksmix, ist ein CO₂-Ausstoß von etwa 120 Gramm CO₂/km anzusetzen. Dies ist in etwa mit einem neuen VW Polo vergleichbar. Wird der Strom für das Laden des Elektrofahrzeuges aus regenerativen Energien, etwa Wind oder Fotovoltaik bezogen, verringert sich der CO₂-Ausstoß auf ein Minimum.

Für Energieversorger wie EWR stellen sich aber auch andere Fragen. Wie und wo wird ein solches Auto geladen? „Zukunftsvisionen sagen, dass dort geladen wird, wo man parkt. Also zum Beispiel während des Einkaufs“, erklärt EWR-Projekttingenieur Jürgen Hitzel. Problematisch sei die hohe Anschlussleistung einer Stromtankstelle. Sind mehrere Fahrzeuge in der Schnellladung an ein Netz angeschlossen, werden schnell Leistungen von mehreren hundert Kilowatt nötig. „Deshalb ist es für uns unerlässlich, sich der Elektromobilität zu stellen und erste Erfahrungen zu sammeln“, sagt Hitzel. So werden im Sommer, kündigt er an, an einige Kommunen, die durch ihr Nutzungskonzept überzeugen konnten, Elektroroller zur freien Verfügung ausgeliefert.

Auch im eigenen Unternehmen wird man auch auf diese zukunftssträchtige Technologie setzen. So sollen in naher Zukunft die Ableser elektrisch auf Rollern unterwegs sein. Zusätzlich wird ein Elektroauto angeschafft. Geplant ist, das Modell i-MiEV (Mitsubishi innovative Electric Vehicle) zu bestellen. „Das Auto hat in etwa die Größe eines VW Polos und fährt bis zu 130 Stundenkilometer schnell“, berichtet Hitzel, der das Auto bereits Probe gefahren ist. Die Lithium-Ionen-Technologie der Batterie macht laut Hersteller eine Reichweite von bis zu 140 km pro Ladung möglich, und: „Der 64 PS starke Motor erzeugt gerade im unteren Drehzahlbereich einen Vortrieb, der Spaß macht.“



Der Mitsubishi i-MiEV ist eines der ersten Elektro-Autos, das in Europa als Serienfahrzeug angeboten wird. Ende des Jahres wird der geräuscharme Viersitzer auf dem Markt sein. EWR hat ihn bereits getestet.

Erdgasfahrzeuge sind schon jetzt die Alternative!

Sauber, sicher und sparsam: Schon seit Jahren sind Erdgasfahrzeuge die serienmäßig verfügbare Alternative zu Benzin und Diesel. EWR hat mit vielen Kunden, aber auch im eigenen Fuhrpark, beste Erfahrungen gesammelt: Die Technik läuft einwandfrei und die Ersparnis ist enorm. Dass man dabei noch die Umwelt entlastet, begeistert jeden Fahrer. Ob von Taxi oder Müllfahrzeug, ob Privatkunde oder EWR-Mitarbeiter. „Zur Zeit sind 34 Erdgasfahrzeuge im Einsatz, etwa Mercedes Sprinter, VW-Caddy, Opel Combo und Zafira“, sagt Fuhrparkleiter Hans-Josef Kissel, der auch privat voll und ganz überzeugt von Erdgas als Kraftstoff ist. An den beiden EWR-Erdgas-Tankstellen in Worms werden monatlich rund 20.000 Kilogramm Erdgas verkauft. Der Preis beträgt derzeit 0,999 Euro pro Kilogramm, was einem Literpreis von etwa 0,666 Euro entspricht.

Hier kocht Dirk Maus: im Domherrenhof

Sein Aushängeschild ist das Gourmetrestaurant im Gewölbekeller. Doch Dirk Maus drückt seit Februar dem gesamten Domherrenhof in Essenheim seinen Kochstempel auf: Im Restaurant im Erdgeschoss werden Wiener Schnitzel oder Forellenfilet mit besonderer Note serviert und der Rheinhessische Ballsaal steht für geschmackvolle Feste aller Art zur Verfügung. Auch im Biergarten auf dem „Dalles“ lassen sich die Spezialitäten aus Maus' Küche genießen.

Die Gäste kommen nicht nur aus ganz Rheinhessen, sondern reisen deutschlandweit und sogar darüber hinaus an. „Viele orientieren sich an Führern“, sagt Maus, dessen im Gourmetkeller mindestens für zwei Wochen im Voraus ausgebucht ist. Wöchentlich wechselt hier das Menü: „Da müssen sich die Gäste nach mir richten“, behauptet der 2009 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Koch. Dass diese nur zu gern seine „ausgetüftelten Rezepturen“ probieren, wird durch die große Nachfrage bewiesen.

Aromastoffe auf der Karte

Auf der Karte der Gourmets stehen jeweils nur Grund- und Aromastoffe wie „Kalbstatar Koriander Karotte – Maracuja-Meerrettich“. In welcher Form und welchem Zusammenspiel die Zutaten auf dem weißen Tafelstern-Porzellan landen, bleibt bis zum Servieren ein Geheimnis.

Angeboten werden 4- bis 7-gängige Menüs. „Gerade die überschaubare Größe lässt uns in der Küche viel Raum für ganz besondere Genüsse“, erklärt Dirk Maus, der überzeugt ist, dass er auch routinierte Gourmets noch überraschen kann. Der Michelin-Stern aus dem vergangenen Jahr



Ihr Gastgeber in Essenheims erstem Haus am (Dalles-)Platz: Spitzenkoch Dirk Maus

spornt ihn noch mehr an, dass auch über Essenheim bald ein Stern erstrahlt.

Sein drittes Kochbuch „Gebrannte Möhre oder die Küche der Leidenschaft“ wird ebenso gelobt wie seine Kochkunst selbst: „Eine wahrlich meisterliche Höchstleistung – das ist große Schule“, jubelt der Schlemmer Atlas. Zwei Kochmützen gab es vom Gault Millau. Für die besondere Küche wurde Dirk Maus mit dem Varta-Tipp Küche ausgezeichnet. Für den „Marcellino's Restaurant & Hotel Report“ ist Dirk Maus sogar die „Nummer 2 im Rhein-Main-Gebiet“, direkt hinter Drei-Sterne-Koch Amador. In den Kritiken heißt es unter anderem „Ein Gipfel der Genüsse. Fazit: „Nicht zu toppen.“

Auszeichnungen & Ausbildungen

Sechs ausgebildete Köche und vier Servicekräfte stehen Dirk Maus zur Seite. Er selbst lernte sein Handwerk bei namhaften Spitzenköchen, war Küchenchef im Steigenberger Restaurant Five Continents in Frankfurt, Küchendirektor im Hilton in Mainz und zuletzt Gastgeber im Restaurant „Mollers“ in Mainz. Die Gastrokritiker gaben sich in den letzten Jahren buchstäblich die Klinke in die Hand.

Einmal im Monat steht ein Kochkurs auf dem Programm. „Eigentlich habe ich dafür gar keine Zeit“, meint der Koch während sein Handy „Die Sendung mit der Maus“ klingelt. Doch die Leidenschaft für seinen Beruf hat ihn bereits fest mit dem Handwerk verschmolzen.

Dass EWR mit der Strom- und Gaslieferung einen klitzekleinen Beitrag an Maus'



Kreationen hat, macht uns dann doch ein bisschen glücklich ... Und damit auch Sie in den Genuss der feinen rheinhessischen Küche kommen, gibt es auf der Internetseite von Dirk Maus ein Rezept des Monats und viele Informationen zur Person, den Restaurants (Mittwoch bis Sonntag geöffnet) und der Kochschule: www.dirk-maus.de

Oldie-Sommernacht der Rockstars

Nach dem Riesenerfolg des vergangenen Jahres im praktisch ausverkauften Niersteiner Park gibt es am Samstag, 11. September, wieder eine Niersteiner Sommernacht mit tollen Rockstars der 70er und 80er Jahre. Veranstalter sind erneut „Kultur auf dem Hof“ und „mach-4“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nierstein.

Im idyllischen Park werden die Queen of Rock „Suzi Quatro“, der Original-Sänger der legendären Manfred Mann's Earthband „Chris Thompson“ mit Band und aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr, auf vielfachen Wunsch, die Glamrocker von „The Sweet“ zu bewundern sein.

Bei diesem musikalischen Highlight werden bei den Fans und Besuchern mit Sicherheit wieder nostalgische Erinnerungen wach, denn schließlich sind die Weltstars – Live on Stage – vertreten. Ein Welthit und Ohrwurm jagt den



Zu Gast bei der Niersteiner Oldie-Sommernacht: Suzi Quatro

nächsten, wenn die Bands ihr Retro-Feuerwerk abbrennen.

Wer seine Tickets im Niersteiner Rathaus Vorverkauf erwirbt, dem sind zudem zehn Prozent Nachlass mit EWR Sparkarte sicher.

www.nierstein.de

www.kadh.de

Hof-Theater-Museum

Seit fünf Jahren begeistern sich pro Saison bis zu 50 Spieler aus der ganzen Region für die Idee, in einem gemischten Ensemble Freilichttheater zu spielen.

In diesem Jahr lebt der Vampirstoff neu auf: Das Theater im Museumshof Worms spielt „Draculas Töchter“. Mit viel Improvisationsarbeit entstanden Handlungsstränge, Figuren und Besetzung. Am Samstag, 19. Juni, ist um 17 Uhr Premiere, danach folgen vier weitere Aufführungen (20. und 25. bis 27. Juni). Karten gibt es bei Toto-Lotto Neef am Neumarkt.



Festspiele: Heinz Hoenig & Dirk Bach

Die Nibelungen-Festspiele 2010 – eine abenteuerliche Reise! Ein Experiment. „Teufel, Gott und Kaiser“ nennt Dieter Wedel das Projekt, das er mit seinem Team an jedem Aufführungsabend neu entwickeln wird. Es gibt kein Theaterstück, lediglich Improvisationen über eine der faszinierendsten Persönlichkeiten des Mittelalters: den Staufer Friedrich II., deutscher Kaiser und zugleich König von Sizilien, gläubiger Christ und zugleich ein Bewunderer und Freund der arabischen Kultur, machtbesessener Herrscher und zugleich ein beharrlich Fragender, ein Philosoph und Wissenschaftler.

Für diesen ungewöhnlichen Versuch holt der Festspiel-Intendant wieder renommierte Theater- und Filmschauspieler nach Worms: Heinz Hoenig, Meret Becker, Dirk Bach, Peter Striebeck, Anouschka Renzi, Roland Renner und andere.



Heinz Hoenig improvisiert in Worms.

An sieben Abenden wird von 16. bis 25. Juli gespielt, die Anzahl der Tickets fällt diesmal jedoch deutlich geringer aus. Mit EWR Sparkarte gibt es 10 Prozent Rabatt im Vorverkauf des TicketService Worms!

www.nibelungenfestspiele.de

100 Möglichkeiten

Mit Solarzellen-Werkstatt, Jahrmarkt-Taxi, Wunder-Wasser-Aquädukt und vielen Ständen mehr ist EWR beim „Markt der 100 Möglichkeiten“ unterwegs. Mit einer eigenen Währung kann die ganze Familie einen Tag lang spielen, basteln, experimentieren. Alle Infos finden Sie kurz vor den Terminen in den lokalen Medien und auf der EWR-Internetseite:

September/Oktober: Alzey, Rossmarkt
18./19. September: Gernsheim, Schöffershaus
25. September: Nieder-Olm, Marktplatz
Oktober: Worms, Marktplatz





Einen ganzen Tag lang haben 30 EWRler in Weinolsheim angepackt: Auf dem Spielplatz gibt es jetzt neue Schaukeln und Klettergeräte.

EWRler packen für den Spielplatz an!

Im dritten Jahr gibt es den „Anpacktag“. EWRler – vom Geschäftsführer bis zum Azubi – arbeiten einen ganzen Tag lang für ein Projekt vor Ort. Meist sind es Spielplätze, die auf Vordermann gebracht werden oder gar ganz neu entstehen. Ende Mai bekam Weinolsheim geballten Besuch von dem blauen „Einsatztrupp“.

Die Gummistiefel sind die wichtigste Ausrüstung für die 30 Helfer, die an diesem Freitag auf der matschigen Wiese ganze Arbeit leisten: Gleich zu Beginn gab es einen Wolkenbruch, der sogar eine kleine Zwangspause nötig gemacht hatte: „Sonst wären alle klatschnass gewesen“, sagt Heribert Wilde vom Organisationsteam. Doch die Laune hat das bei seinen Kolleginnen und Kollegen nicht getrübt. Alle gehen wenig später eifrig an die Arbeit und nehmen den nassen Sand mit Humor. Auch wenn der jetzt ganz schön schwer geworden ist. 90 Tonnen werden in Weinolsheim benötigt, vor allem für die Fallzonen unter den neuen Spielgeräten.

An vier „Baustellen“ sind verschiedene Teams am Werk: Der Kettensteg hat seinen Platz bereits gefunden und muss nun gefestigt und mit jeder Menge Sand verfüllt werden. Zwei Schaukeln, einmal für eine kleine Gruppe mit Teller, einmal konventionell, bekommen ihren Platz zugewiesen. Am Kombi-Spielgerät werden die härtesten Nüsse geknackt: Denn schließlich muss erst herausgefunden werden, wo bei jedem Teil oben und unten, rechts und links ist. Doch die Männer der Bezirksstelle Alzey haben mit handwerklichem Geschick schnell den Dreh raus.

Eine echte Gemeinschaftsleistung

Stück für Stück bekommt der Spielplatz am Rand von Weinolsheim ein neues Gesicht. Vor dem Einsatz des EWR-Trupps waren nur Wippe, Sandkasten und ein kleines Karussell auf der Grünfläche. „Die neuen Geräte hat die Gemeinde zwar über die Ehrenamtsförderung erhalten, aber es fehlte das Geld für Montage, Sand oder Beton“, erklärt Wilde. Der EWR-Kommunalberater sammelt die Bewerbungen der Gemeinden für den „Anpacktag“, und im letzten Jahr war dieser bereits in der Nachbarschaft, in Dolgesheim. „Weinolsheim hat das mit Interesse verfolgt und sich ebenfalls gemeldet“, erzählt Wilde. Nach dem Zuschlag hat EWR den Plan für den Aufbau der Geräte erstellt, Material organisiert und den Einsatz koordiniert. Die

Gemeinde stellte Strom- und Wasseranschluss sowie zwei Betonmaschinen – eine echte Gemeinschaftsleistung.

Einsatz außerhalb der Stechuhr

Der „Anpacktag“ hat mittlerweile richtige Fans unter den EWRlern gefunden. Elke Fabian zum Beispiel, die sonst Mahnungen bearbeitet, ist immer eine der ersten auf der Anmelde-liste. Ihre Kollegen statt im Anzug im Blaumann zu sehen und die „Schreibtischtäter“ an der Schaufel – für sie das reinste Vergnügen. „Da sieht man mal, was die EWRler sonst noch drauf haben“, sagt sie. Auch wenn ihr diesmal der Griff am Schubkarren abbricht und das Wetter so gar nicht mitspielt, ist sie auch beim nächsten Mal dabei. Alle Blaumänner und -frauen investieren dafür auch ihre Freizeit, denn die Hälfte des Anpacktages läuft außerhalb der Stechuhr. Wenn das nicht Herz und Energie ist!



Wer viel schafft, muss auch gut essen: Bei der Mittagspause nutzen die EWRler die neue Sitzgarnitur, die später ebenfalls auf dem Spielplatz montiert wurde.

„Büschelabweiser“ und Isolierschläuche Schutz für Eule, Storch & Co.

„Vogelschutzhauben“ und „Büschelabweiser“ an Strommasten schützen Eulen, Störche und Greifvögel: An den Strommasten und Anlagen der Mittelspannung kann es sonst zu einem Kurzschluss oder Erdschluss kommen – meist der sichere Tod für die Tiere. EWR hat daher sein Freileitungsnetz weiter umgebaut und investierte von 2007 bis 2010 zirka 200.000 Euro für Vogelschutzmaßnahmen im Ried. Zirka 270 Masten und Leitungsdurchführungen an Turmstationen wurden dabei umgerüstet. 90 Prozent der EWR-Maste in Hessen befinden sich in ausgewiesenen Vogelschutzgebieten. Der Gesetzgeber fordert den Abschluss der Sicherungsmaßnahmen gegen den Stromtod von Vögeln bis 2012. Darüber hinaus gibt es ausgewiesene Naturschutzgebiete wie in den Rheinauen mit höchster und hoher Priorität. Freileitungsanlagen in Regionen mit höchster Priorität sind 2010 auf Vogelschutz umzurüsten, die



Vogelschutzwarte Frankfurt und EWR kooperieren bei den Maßnahmen zur Sicherung der Mittelspannung.

mit hoher Priorität bis 2011. EWR hat die Auflagen für den Vogelschutz bereits ein bis zwei Jahre vor dem geforderten Abschluss im Jahr 2012 erfüllt.

„Beispielhaft“ nennen Dr. Klaus Richarz und sein Kollege Martin Hormann von der Vogelschutzwarte Frankfurt das Engagement von EWR, „zumal Sie überproportional davon betroffen sind“. Die beiden Vogelschützer sprechen auch im Namen des hessischen Umweltministeriums ihren Dank für die – zum Teil freiwilligen – Leistungen aus. „Da kann nichts mehr passieren“, sagen die Experten mit Blick auf die Masten im Ried.

Auch in Rheinhessen sind Richarz und Hormann beteiligt, um die Anlagen der Mittelspannung vogelsicher zu machen. Mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz in Rheinland-Pfalz hat EWR 2009 eine Vereinbarung zum Vogelschutz an Freileitungen unterzeichnet.

Technik fürs Windkraft-Hügelland

Immer mehr Windkraftanlagen erzeugen im rheinhessischen Hügelland Strom, immer mehr Kommunen setzen auf erneuerbare Energien. Die Verbandsgemeinde Alzey-Land ist gerade erst für ihr Engagement als „Energie-Kommune“ des Monats Mai 2010 ausgezeichnet worden. Mit diesem Titel würdigt die Agentur für Erneuerbare Energien vorbildliche kommunale Energieprojekte und stellt sie auf dem Infoportal www.kommunal-erneuerbar.de ausführlich vor.

Schon heute erzeugen Windkraftanlagen mehr als 90 Prozent des Strombedarfs der 24.000 Einwohner von Alzey-Land. Die Verbandsgemeinde möchte ihre Potenziale weiter nutzen und hat in einem Grundsatzbeschluss den Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Bauleitplanung festgeschrieben.

Auf diese Entwicklung stellt sich auch EWR ein und unterstützt die Gemeinden mit der passenden Infrastruktur: Zum



Mehr Windkraft bedeutet auch mehr Leistung im Stromnetz.

Beispiel mit einer neuen Umspannanlage (UA) in Wörrstadt, die hinter dem Mitfahrerparkplatz in Richtung Schornsheim entsteht. Auf einer Fläche von 6.800 Quadratmetern wird im ersten Bauabschnitt ein Schaltheis und ein Großtransformator (110 auf 20 Kilovolt) mit einer Leistung von 45 Megavoltampere (MVA) errichtet. Im Endausbau ist die Umspannanlage für eine Gesamtleistung von 90 MVA konzipiert.

„Für den ersten Bauabschnitt müssen zirka drei Millionen Euro investiert werden“, erklärt Ingenieur Uwe Ohl. Die Inbetriebnahme ist für Dezember geplant. Ohl erwartet durch die Windkraft in der Region Wörrstadt bis 2015 einen Leistungszuwachs von rund 70 Megawatt. Zukünftig wird über die neue UA auch der Energiebedarf des erweiterten Gewerbe- und Industrieparks in Wörrstadt gesichert.

Wie funktioniert der Blower-Door-Test?

Wissen Sie eigentlich, wie luftdicht die Gebäudehülle Ihres Hauses ist? Sind Sie Bauherr oder haben Sie gerade saniert – und möchten nun wissen, ob der gewünschte Qualitätsstandard tatsächlich erreicht wurde? Testen können Sie das mit einer Blower-Door-Messung – damit Sie keine Energie, und damit Geld, aus Fenster und Türen „pusten“.

Ohne eine luftdichte Gebäudehülle ist die hochwertigste Dämmung wertlos. Bei einer Blower-Door-Messung wird deshalb die Gebäudehülle auf ihre Dichtheit überprüft. Hierzu wird ein Gebläse in Ihre Haus- oder Terrassentür eingebaut, das in einem Rahmen individuell an jede Tür angepasst werden kann. Bei geschlossenen Fenstern und Türen wird nun ein künstlicher Über- bzw. Unterdruck erzeugt. Dabei wird gemessen, wie die Luft durch eventuelle Leckagen in der Gebäudehülle

nach außen oder innen nachströmt. So können selbst kleine Leckagen aufgespürt werden, die durch einen Nebelgenerator oder eine Thermografiekamera sichtbar gemacht werden können.

Bei einer Blower-Door-Messung wird außerdem die Luftwechselzahl bestimmt. Diese zeigt an, wie oft die Luft im Gebäude innerhalb einer Stunde ausgetauscht wird. Ein durchschnittlicher Wert bei Wohnhäusern liegt unter drei. Bei höheren Werten sollte dringend nachgebessert werden.

Es empfiehlt sich, den Test nicht erst nach der Fertigstellung des Hauses durchzuführen, da Korrekturen dann nur noch mit großem Aufwand durchgeführt werden können. Innenputz, Estrich, alle Fenster und Türen müssen allerdings bereits vorhanden sein. Dann kann der EWR-Energieservice auch bei Ihnen messen!



Hereinspaziert, Girls und Azubis!

Für den Nachwuchs bei EWR gibt es feste Termine im Kalender: Unter anderem am Girls' Day und Azubi-Tag. Während beim ersten Anlass eine Horde Mädels die Ausbildungswerkstatt unsicher macht, kommt zum zweiten der neue Ausbildungsjahrgang mit Eltern zu Besuch.

Die 14 „Girls“, die am 22. April bei EWR zu Besuch waren, konnten zunächst den Blick in eine Umspannanlage werfen, bevor es ans „Arbeiten wie die Monteure“ ging. Frühstücks- und Mittagspause standen ebenso auf dem Programm wie das Herstellen einer Elektronikplatine.

Ausbildungsleiter Jürgen Reil stand auch den neuen Azubis und deren Eltern Rede und Antwort – und lud zur Kennenlernwoche nach Altleiningen ein. Auch dort gibt es in lockerer Runde noch mal alle wichtigen Infos zu den kommenden dreieinhalb Jahren.



Oben die Mädels, unten die Jungs: am Girls' Day und Azubi-Tag

Neue Rechnungen

Im Sommer stellt EWR auf eine neue Software zur Kundenbetreuung um. In den letzten Monaten haben die Mitarbeiter bereits eifrig mitgeholfen, dass die Arbeit mit dem Programm – und damit Briefe, Telefonkontakte oder Verträge – so kundenfreundlich wie möglich abläuft.

Für Sie bringt dies einige Änderungen: Beispielsweise werden sich Rechnungen und Briefe optisch verändern. Zwischen den Jahresverbrauchsabrechnungen werden nur noch elf Teilbeträge fällig, sodass die monatlichen Beiträge angepasst werden. Die Rechnung wird künftig unmittelbar nach Vorliegen eines Zählerstandes gedruckt, was Ihnen schneller Klarheit über die Zahlungen verschafft.

Auch für Eigentümer mehrerer Verbrauchsstellen bietet das neue Programm Vorteile: Alle Anlagen können unter einer Kundennummer geführt werden, was einen besseren Überblick bringt. Details erfahren Sie im nächsten Kundenmagazin.

Concorde und Tupolev in neuem Glanz

Die beiden legendären Flugzeuge des Auto & Technik Museums Sinsheim, weithin sichtbar auf dem Dach platziert, wurden



einer gründlichen Reinigung unterzogen. Jetzt stehen die beiden ehemaligen Konkurrenten frisch geputzt im neuen Glanz. Wie wär's mit einem Ferien-Ausflug? www.technik-museum.de +++

Festspiele Oppenheim

Als brandneue Elemente und echte Kultur-Kraft-Pakete fügen sich das „Oppenheimer Rock'n'Popfestival“ mit jungen Nachwuchsmusikern und Rolf Stahlhofen sowie das „Oppenheimer Schlagerfestival“ nahtlos, neu und frisch in das Konzept der Festspiele neben den Theater-Höhepunkten ein: www.festspiele-oppenheim.de +++

Maserati selbst fahren

Verwirklichen Sie sich einen wahren Traum und fahren Sie selbst den Maserati GranTurismo S zusammen mit einem professionellen Coach. Unser neuer Partner Deluxe Lifestyle bietet 15 Prozent Ermäßigung auf den regulären Preis und zum Start einen Coupon: www.deluxe-lifestyle.eu +++

Ab in die Freibäder!

Denken Sie bei Ihrem Besuch in den Freibädern der Region an Ihre EWR Sparkarte! Für viele Mehrfachkarten an den Kassen in Lampertheim, Bürstadt, Nieder-Olm und Worms gibt es Rabatt. Viel Spaß in der Sonne und im Wasser! www.ewr.de/service/kundenkarte +++



Noch ein flotter Elektro-Flitzer:
Fahrspaß pur auf dem Segway in Worms



Sie möchten sich einmal ganz innovativ und modern fortbewegen? Dann erkunden Sie doch Worms einmal auf dem Segway!

Der Elektro-Roller, auf dem Sie stehend durch die Straßen düsen, ist nach einer kurzen Einweisung ganz leicht zu bedienen: Verlagert man das Gewicht über die Füße nach vorne oder hinten, fährt man los – oder bremst ab. Über den Lenker gibt man die Richtung vor, und das war's eigentlich schon.

Das Ganze macht so viel Spaß, dass aus mancher City-Tour schon eine Fun-Tour geworden ist, berichtet Michael Balzer vom Anbieter Segworms. Er führt ganze Gruppen durch die Stadt, an den Rhein und ins Wäldchen. Individuelle Touren, Events oder Betriebsfeiern gehören selbstverständlich zum Angebot. Genauso wie weitere Spaßfahrzeuge mit

elektrischem Antrieb. Zum Beispiel das Kleinkraftrad ELMOTO. „Jeder, der es Probe gefahren hat, hat es auch gekauft“, erzählt Balzer. Auch ein Skateboard mit Elektromotor hat bereits die ersten Fans aus Worms und Umgebung gefunden.

Wer mit EWR Sparkarte eine Tour auf dem Segway bucht, der zahlt statt 58 Euro nur den Gruppenpreis von 52 Euro. Weitere Ermäßigungen für Gruppen nach Absprache.

Zum Start unserer Kooperation gibt es mit dem Coupon auf der Rückseite sogar einen Sonderpreis von 49 Euro – und 10 Prozent Rabatt auf Textilien und Helme: Segworms (BWRW GmbH), Petersstraße 25, 67547 Worms, Tel. 06241 2001580

info@segworms.de
www.segworms.de

Sind Sie reif für *Die Insel* kommunales Kino Biblis e.V.

Die Filminsel ist das kommunale Kino der südhessischen Gemeinde Biblis. Seit 1986 betreiben ehrenamtliche Kino-Fans den schmucken Saal mit kleiner Empore – exklusiv für Vereinsmitglieder.

Vor bis zu 180 Besuchern läuft von Donnerstag bis Sonntag eine Mischung aus aktuellen Blockbustern, Kultur- und Kinderfilmen. Seit einigen Jahren ist die Filminsel auch am „Filmkunstprojekt Hessen“ sowie der hessischen Initiative „Kinderfilm im Kino“ beteiligt.

„Neben dem regelmäßigen Kinobetrieb veranstalten wir Konzerte, Lesungen, Kino-Brunch, Weinproben mit Film und vieles mehr“, erzählt Vorstandsmitglied Birgit Gimbel. „Damit wollen wir unseren Besuchern ein kulturell abwechslungsreiches Programm bieten.“ Dabei bewältigen die ehrenamtlichen Helfer alle

anstehenden Arbeiten: von der Kasse über den Filmeinkauf bis hin zum Aufräumen und Säubern liegen alle Aufgaben in ihren Händen. Deshalb sind neue Helfer und natürlich Vereinsmitglieder gern gesehen. Auch für das 25-jährige Jubiläum 2011 laufen bereits die ersten Vorbereitungen: „Unserem Publikum werden wir einige besondere Veranstaltungen und Events präsentieren“, kündigt Gimbel an. Unter anderem ist ein Konzert mit der Cover-Band „Queen Kings“ und ein Open-Air-Kino geplant.

Ab sofort können Sie Ihre EWR Sparkarte donnerstags zum Kulturfilm vorlegen: Sie erhalten dann ein Softgetränk gratis! Für den Film zahlen Erwachsene noch bis Ende Juni 3,50 Euro, Ermäßigte mit Ausweis 3 Euro und Mitglieder 2,50 Euro. Ab 1. Juli erhöht sich der Eintrittspreis um 50

Cent – und bleibt trotzdem noch ein günstiges Vergnügen!

Alle Infos zum Programm und den Sonderveranstaltungen sind immer aktuell im Internet zu finden: www.filminsel-biblis.de



Wer beim Kino-Brunch dabei sein will, sollte früh seine Tickets kaufen!

Power-Wochen für Ihre Kundenkarte!

Sparen wie noch nie – mit den Power-Wochen von Juni bis August: In diesem Sommer gibt es jede Menge Grund zum Jubeln! CityPower feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Feiern Sie mit, denn im Juni starten die Power-Wochen. Inhaber der CityPower-Card profitieren von Juni bis August exklusiv von sensationellen Sondervergünstigungen bei ausgesuchten Freizeitattraktionen.

Freuen Sie sich auf Angebote von Movie Park Germany, Fort Fun Abenteuerland, Bavaria Filmstadt, Zoom Erlebniswelt, Karl-May-Spiele Elspe, Quatsch Comedy Club, Adiamo Oberhausen, Der König der Löwen, We will rock you, Mondpalast, Revue Palast Ruhr und Kammerspielchen, Extraschicht, Autostadt Wolfsburg, Park-Hotel Nümbrecht und Best Western Hanse Hotel Warnemünde!

Die beste Zeit, um „We will rock you“ in Stuttgart zu besuchen: Für Shows von Juni bis August kosten Tickets der Preiskategorie 1 nur 59,90 Euro, Tickets der Preiskategorie 2 49,90

Euro (jeweils plus Vorverkaufs- und Systemgebühren). Alle weiteren Infos für die Angebote der Power-Wochen sind im Internet zu finden.

Dort läuft auch gerade das Gewinnspiel zur Fußball-WM, bei dem 11 Tuniro Tischfußball MS Elegance IV verlost werden: www.citypower.de



We will rock you: jetzt Tickets zum Sonderpreis buchen!

Strandbar am Rhein

Sonnenanbeter aufgepasst: Die Strandbar 443 an der Wormser Rheinpromenade hat wieder ihre Liegestühle und Strohschirme aufgeschlagen!

Bei gutem Wetter gibt es von Montag bis Donnerstag ab 15 Uhr, freitags ab 14 Uhr, Durstlöscher und Cocktails, Snacks und Gerichte. Am Wochenende und an Feiertagen kann man mit Sand an den Füßen frühstücken. „Wenn die Sonne zum Vorschein kommt, sind wir, je nach Wetterlage, bis Mitternacht oder auch länger da“, sagt die neue Geschäftsführerin Sylvia Bauer. Ob geöffnet oder geschlossen ist, kann man mit einem Blick auf die Wetterkarte der Homepage sehen.

Am 9. Juli und 13. August ist Karibik-Feeling angesagt: Die Gruppe Sauvage von der Insel Bridgetown Barbados bringt einen Mix aus einem „brodelndem Topf kultureller Einflüsse“ mit!

Mit EWR Sparkarte sind Speisen und Getränke 10 Prozent günstiger! www.strandbar443.de

Rätseln und Gewinnen

Können Sie das Rätsel lösen? Die Antworten zu diesen vier Fragen finden Sie alle in diesem Kundenmagazin.

1. Elektro-Mobil mit zwei Rädern
2. In Essenheim kocht Dirk ...
3. Er kann sicher auf EWR-Masten landen
4. Die „Insel“ zeigt täglich einen

Auflösung ab 12.07. unter www.ewr.de

Hutrand	lateinisch: betel!	Nachessen (franz.)	heftige Abneigung	3	Abk.: Normalnull	getrocknete Getreidehalme	Stadt an der Rhone
Farbton			Motorteil	3			
natürliche Erdabtragung			ein Schiff erbeuten	7	Einzelvortrag	hebr. Grußwort	Heiligenzählung
2	Zahl ohne eigenen Wert	hörbar atmen					
westafrik. Fluss					Republik in Westafrika		8
							schwed. Verwaltungseinheit
Weltraum, der Kosmos	Wassertiefenmesser	in der Nähe von	Platte zum Wiederbeschriften	4			
		Sinnbild Berlins	franz. Artikel	1			
					Figur in „Anatevka“		
1	Existenzbasis						

www.raetelschmiede.de

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Machen Sie mit und gewinnen Sie:

- > 1x2 Tickets für die Nibelungen Festspiele
- > 3x2 Tickets für die Oldie-Sommernacht in Nierstein
- > 2 Gutscheine für eine Segway-Tour in Worms

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff Festspiele, Sommernacht oder Segway für Ihren Wunsch-Gewinn an: kommunikation@ewr.de oder EWR AG, Redaktion EWR zu Hause, Lutherring 5, 67547 Worms
Einsendeschluss: 9.07.2010

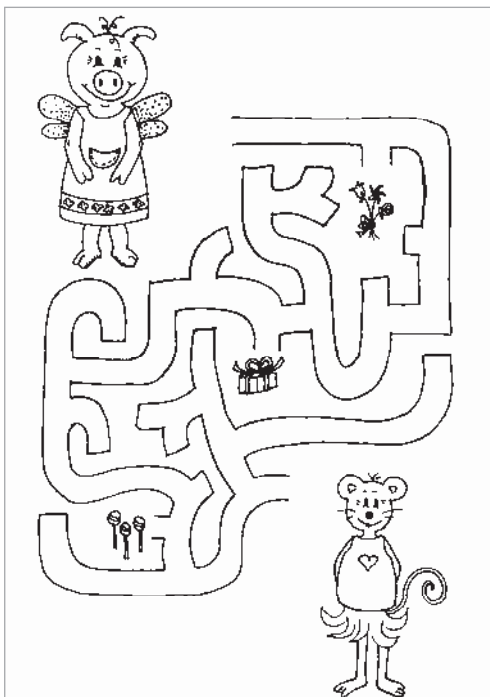
Viel Glück!

Mitarbeiter der EWR AG und EWR Netz GmbH sowie deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe:

Annika Brück (Dienheim), Quentin-Bo Busch (Weinolsheim) und Christel Haase (Lampertheim) fahren ins Legoland. Martina Bauer, Rita Mörtl (beide Worms) und Anna Herter (Köngernheim) waren bei Jazz & Joy. Drei Gewinner kaufen bei Sport Vettermann ein.

Für unsere kleinen Leser



Elfenschweinchen Schnuffeline hat heute Geburtstag und Elfenmaus Fipsi ist zum Feiern eingeladen. Auf dem Weg zur Party muss Fipsi noch die Geschenke besorgen – wo geht's lang?

Bitte legen Sie die folgenden Coupons zusammen mit Ihrer EWR Sparkarte vor.

Impressum

EWR zu Hause

Kundenmagazin der EWR Aktiengesellschaft für Worms, Rheinhessen und das Ried

Herausgeber

EWR AG, Unternehmenskommunikation, Lutherring 5, 67547 Worms

Verantwortlich

Jürgen von Massow
Tel.: 06241 848 - 388

Konzeption und Gestaltung

Simone Bouteraa, EWR AG

Text

Kareen Kokert, EWR AG
Alica Haas, Jürgen Hitzel, EWR AG

Fotografie

Karin Flesner, EWR AG

mach-4, Nibelungen Festspiele, Theater im Museumshof: S. 7

Axel Schmitz: S. 8/9 (Alzey/Worms)

Alica Haas: S. 8/9 (Mainz/Bingen)

Gabriele Gilbers: S. 8/9 (Ried)

Technik Museum, Segworms: S. 12

Filminsel, We will rock you: S. 13

Druck

Limburger Vereinsdruckerei GmbH

Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 172.000

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der EWR AG

Alle Angaben: Stand Mai 2010.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ausgabe 02|10, Juni

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an EWR AG, Abt. Unternehmenskommunikation, Lutherring 5, 67547 Worms
Tel.: 06241 848 - 388

Internet: www.ewr.de
E-Mail: kommunikation@ewr.de

Die nächste Ausgabe unseres Kundenmagazins „EWR zu Hause“ (03|10) wird im September 2010 verteilt.

deluxe* Lifestyle

*mit allen Sinnen erleben

Verwirklichen Sie einen wahren Traum und fahren Sie selbst den Maserati GranTurismo S zusammen mit einem professionellen Coach.

Prinz-Carl-Anlage 39 - 67547 Worms
Tel.06241 97236-50
info@deluxe-lifestyle.eu
www.deluxe-lifestyle.eu

EWR



BWRW GmbH - Petersstr. 25 - 67547 Worms

Tel. 06241 2001580

info@segworms.de
www.segworms.de

EWR



House of Dance-Style & Kindertanztreff Happy Kids

Ute Gabel-Schader - Wilhelmstr. 70 - 68602 Lampertheim

Telefon: 06206 309019

-happykids@web.de
www.kindertanztreff-happykids.de

EWR



WNF Studio – Wellness nur für Frauen:
Erholsam wie ein kleiner Kurzurlaub!

Stephansgasse 2-4 / Eingang Schildergasse
67547 Worms, Tel. 0176 51266923

E-Mail: wnf@gmx.de

EWR



Klang Légère - Birgit Hamm: Klangschalenthérapie nach W. Häfner, Klangschalenmassage mit und ohne Wasser, 13er Klang, Partnerklang, Gongreise, Klangerlebnis für Frauen, gemischte Gruppen u. v. m.
Die sanfte und beruhigende Wirkung von 22 verschiedenen Klangschalen in Zusammenspiel mit dem Monochord, mehreren Gongs, Klangharfen und Zimbelen machen die Klangschalenthérapie® zu einer sehr effektiven Methode der Entspannung und Gesunderhaltung.

EWR



Besuchen Sie das Ristorante Ambiente im schönsten Teil der Wormser Innenstadt zwischen Dom und Andreasstift. Wir bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl italienischer Spezialitäten, verschiedene Salate, Antipasti, Pasta und Pizza.

Ristorante Ambiente - Weckerlingplatz 6 - 67547 Worms
Tel. 06241 304988 - info@ambiente-worms.de
www.ambiente-worms.de

EWR

EWR Sparkarte +

EWR Sparkarte +

EWR Sparkarte +

EWR Sparkarte +

EWR Sparkarte +

EWR Sparkarte +

Bitte legen Sie die folgenden Coupons zusammen mit Ihrer EWR Sparkarte vor.

EWB Sparkarte +



Maserati selbst fahren zum Superpreis!

Eine volle Stunde: statt 277 € nur 235 €
Eine halbe Stunde: statt 139 € nur 118 €

*mit allen Sinnen erleben

Faszination durch Leistungsstärke und Sound!

Gültig bis 31. August 2010

EWB Sparkarte +



- Segway-Touren für 49 €

- 10 % Rabatt auf alle Textilien und Helme!



Gültig bis 31. August 2010

EWB Sparkarte +



Kindergeburtstagsparty nur 79 €!

Statt 99 € zahlen Sie jetzt nur 79 €.
Außerdem: Kindertanzkurs für Jungen und Mädchen, Teens Hip-Hop Kurse ab 1,5 Jahre statt 24 € nur noch 15 €!

Gültig bis 31. Juli 2010

EWB Sparkarte +



Ein Rückenpeeling für Sie gratis!

Bei Buchung einer Massage ab 20 € gibt es ein Rückenpeeling gratis

WNF: Wellnessmassagen Nur für Frauen.

Gültig bis 31. August 2010

EWB Sparkarte +



Wasserbehandlung oder Klangschalen-meditation gratis!

Als besonderen Bonus erhalten Sie bei der „großen“ Klangsitzung die Zusatzbehandlung mit warmen Wasser – oder bei der 10er Meditationskarte eine Meditation gratis.

Birgit Hamm, Tel. 06241 55502, www.klang-legere.de

EWB Sparkarte +



2 Cocktails zum Preis von 1!

Im Ambiente erhalten Sie mit Ihrer EWR Sparkarte montags bis donnerstags beim Kauf von einem Cocktail einen zweiten gratis dazu (nur in Verbindung mit Verzehr).

Gültig bis 30.09.2010

Störungsnummern für den Notfall

Strom: 0180 1 84 88 20
Gas: 0180 1 84 88 00
Wasser: 0180 1 84 88 40

3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk höchstens 42 ct/Min.

Der EWR-Bereitschaftsdienst ist bei Störungen unter den oben angegebenen Service-Nummern an jedem Tag rund um die Uhr erreichbar.

Bitte benutzen Sie diese Nummern nur im Notfall!

Notdienste der Elektro-Innungen

Worms: 0172 7415574
Alzey: 0171 6304242
Bingen: 06721 921111
Mainz-Bingen: 06131 959 1551
Bergstraße-Ried: 06251 138 192

Zusätzliche Rufnummern der Elektro-Notdienste entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot!

EWB Service-Team: 0180 1 84 84 84

3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk höchstens 42 ct/Min..

Öffnungszeiten des Kundenzentrums in Worms

Für Ihre persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wormser Kundenzentrum zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 8 - 16 Uhr,
Freitag: 8 - 12 Uhr.

Mit Herz und Energie

EWB